

Diabetes, Mundgesundheit und Ernährung: Zusammenhänge, Innovationen und Wechselbeziehungen

Am 12. Oktober 2012 hat erstmals in Europa das wichtigste internationale Symposium zum Thema Mundgesundheit in Verbindung mit der Gesundheit des ganzen Körpers stattgefunden. Das Symposium in Genf zeigte, dass der wichtige Zusammenhang zwischen Zahnfleischerkrankungen und Diabetes häufig noch immer unterschätzt wird. Wichtig ist daher bei der Forschung und Behandlung von Diabetes und den damit verbundenen Komplikationen, z.B. Zahnfleischerkrankungen, eine interdisziplinäre Herangehensweise von Ärzten und Zahnärzten. Dies erfordert jedoch ein besser koordiniertes Engagement aller betroffenen Fachleute im Bereich der Medizin und Zahnheilkunde.

Anlässlich eines ganztägigen Symposiums mit dem Titel «Diabetes, Oral Health & Nutrition: Inter-relationships, Innovations & Interaction» trafen sich am 12. Oktober 2012 in Genf internationale Experten aus den Fachrichtungen Zahnmedizin, Parodontologie, Dentalhygiene, Diabetologie, innere Medizin sowie Allgemeinmedizin. Vor mehr als 250 Fachleuten aus ganz Europa beleuchteten sie das Thema Diabetes aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln. Das Symposium wurde von der Sunstar Foundation mit Sitz in Japan, dem Joslin Diabetes Center und der Harvard Medical School, Boston, der Medizinischen Fakultät der Universität Genf, den Universitätsspitalern Genf sowie mit Unterstützung von Sunstar organisiert.

Eröffnet wurde das Symposium von Seiner Exzellenz Kazuyoshi Umemoto, dem Botschafter Japans in der Schweiz. Unter den Symposiumsreferentinnen und -referenten waren unter anderem Experten der Harvard Medical School, der Medizinischen Fakultät der Universität Genf, der Universitätsspitaler Genf, der University of California San Francisco School of Dentistry und des Joslin Diabetes Center, Boston.

Die folgenden Themen standen im Zentrum des internationalen Symposiums:

- **Zahnfleischerkrankung und Diabetes beeinflussen sich gegenseitig:** Parodontalerkrankungen gelten als eines der sechsthäufigsten Leiden infolge von Diabetes. Werden die Blutzuckerwerte nicht richtig eingestellt, kann es – vor allem bei Raucherinnen und Rauchern – zu Xerostromie (Mundtrockenheit) kommen. Zu geringer Speichelfluss in Kombination mit einer hohen Zuckeraufnahme, zum Beispiel bei der Behandlung einer Unterzuckerung, erhöhen das Risiko von

Karies. Zudem ist bei Diabetikern das Immunsystem geschwächt, was das Infektionsrisiko erhöht. So ist die Wahrscheinlichkeit einer Zahnfleischerkrankung bei Menschen mit Diabetes zwei bis drei Mal höher als bei Menschen ohne Diabetes. George L. King, MD, Senior Vice President, Abteilungsleiter der Vaskulären Zellbiologie am Joslin Diabetes Center sowie Professor der Medizin an der Harvard Medical School, hielt einen Vortrag zu den bekannten Mechanismen der diabetesbedingten Komplikationen im Zusammenhang mit der Mundgesundheit.

- **Zahnfleischerkrankungen erschweren Stabilisierung des Blutzuckerspiegels:** Prof. Dr. George W. Taylor, Abteilung für präventive und restaurative Zahnmedizin, Distinguished Professor in Dentistry von Leland A. and Gladys K. Barber und Professor an der University of California San Francisco School of Dentistry, legte dar, dass Parodontitis nicht nur eine häufige und typische Folgeerscheinung, sondern auch Ursache von Diabetes ist. Eine Vielzahl klinischer Studien belegt, dass Menschen mit Diabetes, die an einer Erkrankung des Zahnfleisches leiden, oft zusätzliche Schwierigkeiten haben, ihren Blutzuckerspiegel unter Kontrolle zu behalten. Die durch eine schwere Zahnfleischerkrankung freigesetzten Entzündungsmediatoren gelangen in den Blutkreislauf, verändern den Stoffwechsel und begünstigen eine Insulinresistenz. Dies wiederum kann schädigende Wirkungen auf das Herz, die Nieren sowie auf weitere Organe zeitigen.
- **Die richtige Ernährung spielt für die Vorbeugung und Behandlung sowohl von Diabetes als auch von Parodontitis eine wichtige Rolle:** Schwerere Zahnfleischerkrankungen können letztlich zu Zahnausfall führen und erschweren das Kauen, was wiederum zu einem erhöhten Verzehr von fett- und zuckerhaltigen Lebensmitteln wie Eis oder Softdrinks sowie dem Rückgang von eisenreicher Nahrung wie Fleisch, Hülsenfrüchten oder Nüssen führt. Eine unausgewogene Ernährungsweise kann bei Diabetikern weitere Komplikationen verursachen und die Entstehung von Typ-2-Diabetes begünstigen.

Das internationale Symposium zeigte weiter, dass die Problematik der Zahnfleischerkrankung nicht nur in der breiten Bevölkerung, sondern noch immer auch unter den Direktbetroffenen selten mit Diabetes in Verbindung gebracht wird. Eine 2011 im Auftrag von Sunstar durch Central Research Service, Inc. durchgeführte Studie kam zu dem Schluss, dass nur 56% der befragten Prä-Diabetes- und Diabetes-Patientinnen und -Patienten sowie lediglich 15% der befragten Frauen und Männer über 20 Jahre wissen, dass zwischen einer Zahnfleischerkrankung und Diabetes ein Zusammenhang besteht.

Daraus ergibt sich abschliessend, dass eine interdisziplinäre Vorgehensweise für die moderne Diabetesbehandlung von wesentlicher Bedeutung ist. Zahnmediziner müssen eine aktivere Rolle bei der

frühzeitigen Erkennung und Behandlung von Diabetes spielen. Darüber hinaus müssen Allgemeinmediziner und Diabetologen die Bedeutung von Zahnfleischerkrankungen im Zusammenhang mit Diabetes besser verstehen. Wenn Parodontalerkrankungen angemessen behandelt würden, könnte Diabetes besser eingedämmt werden, wodurch sich die Häufigkeit und der Schweregrad von Folgekrankheiten reduzieren lassen.

Kontakt

Mayumi Kaneda

Director

Global Public Relations, Communication and Education

SUNSTAR SUISSE SA

Route de Pallatex 15

1163 Etoy, Switzerland

Tel: +41 21 821 06 71

Über die Joslin-Sunstar Diabetes-Bildungsinitiative

Im Rahmen ihrer Diabetes-Bildungsinitiative mit dem Namen «Joslin-Sunstar Diabetes Education Initiative» (JSDEI) organisieren die Sunstar Foundation und das Joslin Diabetes Center, eine weltweit führende Organisation im Bereich der Diabetesforschung und -behandlung, die zur Harvard Medical School gehört, mit Unterstützung von Sunstar weltweit eine Reihe von Symposien über den Zusammenhang zwischen Mundgesundheit und Diabetes. Ihr Ziel ist es, Fachleute, Patienten und die breite Öffentlichkeit durch die Veröffentlichung neuester Forschungsergebnisse auf den Zusammenhang zwischen der Mundgesundheit und der Gesundheit des ganzen Körpers aufmerksam zu machen.

Über die Sunstar Foundation

Die Sunstar Foundation for Oral Health Promotion wurde 1977 gegründet. Ziel der Stiftung ist die Verbesserung der Mundpflege. Seit mehr als drei Jahrzehnten widmet sich die Stiftung durch vielfältige Aktivitäten der aktiven Förderung der Zahngesundheit. Die Bemühungen der Sunstar Foundation sind sowohl in Japan als auch auf internationaler Ebene aufgrund ihres positiven Einflusses auf die Gesellschaft erfolgreich aufgenommen worden.

Im April 2008 traf Sunstar eine Vereinbarung mit dem Joslin Diabetes Center über die Lancierung der Joslin-Sunstar Diabetes Education Initiative, die unter anderem die Durchführung von internationalen Fachsymposien umfasst. In Japan und in den USA wurden bereits 14 JSDEI-Seminare abgehalten. Das erste europäische JSDEI-Seminar fand am 12. Oktober 2012 in Genf in der Schweiz statt. Zu den Hauptaktivitäten der Sunstar Foundation gehören unter anderem:

- Zahnbehandlungen für körperlich und geistig behinderte Menschen
- Zahnvorsorgeuntersuchungen
- Prävention und Behandlung von Zahnfleischerkrankungen
- Internationale Förderprogramme
- Behandlung von Patienten mit Typ-1-Diabetes
- Verleihung der World Perio Research Awards
- Verleihung der World Dental Hygienist Awards

Weitere Informationen: www.sunstar-foundation.org

Über Sunstar

Sunstar gehört im Bereich der Mundpflege zu den zehn führenden Unternehmen der Welt. Ihre wichtigen Marken sind G.U.M., Butler und Ora2 bei vorbeugenden Produkten sowie GUIDOR im therapeutischen Bereich. Das Unternehmen wurde 1932 ursprünglich zur Herstellung und Vermarktung von Gummiklebstoffen für Fahrradreifen und Metallrohre gegründet. In den letzten Jahrzehnten sind weitere Geschäftsbereiche aufgebaut worden. Heute ist Sunstar eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Mund- und Körperpflege sowie ein wichtiger Player in den Bereichen Health & Beauty Care, Umwelt und Lebensqualität. Zudem ist das Unternehmen weltweit führend auf dem Gebiet Safety Support & High Technology. Seine Produkte und Dienstleistungen werden in über 90 Ländern vertrieben. Die 4000 Beschäftigten erwirtschaften einen Jahresumsatz von über CHF 1,3 Milliarden.

Ziel von Sunstar ist, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern und einzigartige attraktive Produkte und Dienstleistungen anzubieten, welche den Menschen überall auf der Welt in den wichtigen Bereichen Gesundheit, Schönheit, Komfort und Sicherheit nützlich sind. Sunstar war eines der ersten Unternehmen, welche das neue integrierte Denken über die Beziehung zwischen Mundgesundheit und Gesundheit des ganzen Körpers vertreten haben. Sunstar setzt die Forschung und Entwicklung in diesem Bereich fort und führt gemeinsame Forschungsprojekte mit weltweit führenden Forschungseinrichtungen sowie in Zusammenarbeit mit Medizinern aus aller Welt durch.

Weitere Informationen: www.sunstar.com